

Leiden - Degatzgest
"Mayflower"
März 19, 1928

Lieber Herr und Freund,
Jetzt kommt der Pfeife! Mein Schwager hat ihn rekonstruieren lassen. Ich glaube der Verkäufer im Haag sagte dass er ihn nach Drien geschickt hat. Der Herr hat empfohlen, wenn Sie die Pfeife gebraucht haben, jedes mal ein bisschen Ruhe zu geben, bevor Sie diese zum anderen Male anzünden. Also nicht dampfen wie Vulkanus, sondern die Methode anwenden, die der Praefectus für Laurentius geeignet fand, wie Prudentius in sein Peristephanon, erzählt:

Vapor senescens langueat,
Lui fusus adflatu levi
Tormenta sensim temperet
Semustulati corporis.

Und damit Sie auch noch etwas dabei

etwas zu lesen, haben, schicke ich Ihnen,
mit herrliche Grüsse, die "Synopsis
purioris theologiae" - editio rarissima,
necnon fecundissima. —

Meine Frau und Töchterchen denken
noch immer mit grosse Freude an die
Tage welche sie auf die "Mayflower"
haben zugebracht.

Mutter, Mai gehe ich für sechs Woche
nach Amerika. Man hat mir dort
eingeladen die Feste mit zu feiern
für die 300 jährige Gedächtnisfeier
der "Reformed Church in America". So
komme ich D. V. zum vierten Male
in das Land "where the day is full
of sunshine, and the flag is full
of stars". Die Synode unserer Kirche
hat mich abgeordnet und ich glaube
es wird dort gut sein.

Mit viele Grüsse auch von meiner
Frau und Henriette, für Ihn, selbst,
Ihre Frau, Ihre Kinder und exultans
pastore für den Hausföhrer

Ihr ergebener

A. A. Hof